

Amphibienwanderung beginnt



© Axel Schmidt

Mit den ersten milden Frühlingstagen beginnt die alljährliche Amphibienwanderung. Damit Frösche, Kröten und Molche ihre Laichgewässer sicher erreichen, werden Schutzzäune an Straßen aufgestellt und betreut. Zahlreiche Freiwillige sind mehrere Wochen lang täglich im Einsatz, um Kröte & Co. sicher über die Straße zu tragen. Bitte fahren Sie als Autofahrer*in besonders achtsam und rücksichtsvoll.

Jedes Jahr in den ersten Frühlingswochen nach dem Erwachen aus der Winterstarre beginnen Amphibien zu ihren Laichgewässern zu wandern, um sich fortzupflanzen. Auf dieser Reise müssen viele der Frösche, Kröten und Molche gefährliche Straßen überqueren und drohen dabei, überfahren zu werden. Das will der Naturschutzbund NÖ mit seinem Netzwerk an freiwilligen Amphibienzaunbetreuer*innen verhindern. Im [Projekt „Amphibienschutz an NÖs Straßen“](#) engagieren sich mehr als 510 Freiwillige, die rund 205 Wanderstrecken betreuen. Mit der bewährten Zaun-Kübel-Methode werden Schutzzäune entlang der Straßen aufgestellt, die die Tiere in eingegrabene Kübel leiten. Die Zaunbetreuer*innen kontrollieren die Zäune täglich, tragen die Amphibien behutsam über die Straße und lassen sie auf der anderen Seite frei.

Autofahrer*innen können mithelfen

Während der etwa sechswöchigen Amphibienwanderung sind die Tiere vor allem abends und nachts unterwegs, besonders bei mildem, regnerischem Wetter. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer*innen, wenn möglich andere Straßen zu nutzen. Ist das nicht möglich, gilt: Vorrang für Kröte & Co.! Bitte besonders vorsichtig entlang von Amphibienstrecken fahren, die Geschwindigkeit

reduzieren und Rücksicht auf die Amphibien sowie die engagierten Zaunbetreuer*innen nehmen, die bei Dunkelheit im Einsatz sind.

Amphibienstrecken, an denen wir noch Zaunbetreuer*innen suchen, finden Sie [hier](#).

Mehr über die faszinierende Welt der Amphibien erfahren

Die zweite Podcastfolge ist draußen! In dieser gibt Prof. Dr. Walter Hödl, international tätiger Amphibienexperte und langjähriger Vorsitzender des Naturschutzbund NÖ, spannende Einblicke in die Welt der im Tullnerfeld heimischen Amphibien. Dabei erwarten die Hörer*innen viele Informationen zu dieser stark bedrohten Tiergruppe, ihrer Lebensweise, den Lebensraumansprüchen, ihren Rufen und dem Amphibienschutz an NÖ Straßen.

[Hier geht's zur Podcastfolge: "Faszination Amphibien"](#)

Nähere Informationen zu dem von EU und Land Niederösterreich finanziertem Projekt „Amphibienschutz an NÖs Straßen“ finden Sie auf unserer Amphibienschutz-Homepage <https://www.noe-amphibienschutz.at>



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union